



## **Kreditabrechnung Sanierung Lerchenweg**

Botschaft des Gemeinderates an den Einwohnerrat

(2016.36)

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

## 1 Kreditabrechnung

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die Kreditabrechnung Sanierung Lerchenweg zur Genehmigung:

|                                                                       | CHF                 |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Vom Einwohnerrat bewilligte Kredite                                   | 805'400.00          |
| <b>Total Kredite</b>                                                  | <b>805'400.00</b>   |
| Bruttoanlagekosten gem. vorliegender Kreditabrechnung vom 4. Mai 2016 | 563'856.35          |
| <b>Kreditunterschreitung</b>                                          | <b>- 241'543.65</b> |
|                                                                       | <b>-30%</b>         |

Die Nettoinvestitionen (ohne Vorsteuern) belaufen sich auf CHF 493'236.65.

## 2 Begründung

Es wird auf den Fachbericht der Abteilung Planung + Bau verwiesen, welcher als Anhang dieser Botschaft beigelegt wird.

## 3 Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat wie folgt Beschluss zu fassen:

Die Kreditabrechnung „Sanierung Lerchenweg“ wird genehmigt.

Windisch, 29. August 2016

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann:

Heidi Ammon

Der Gemeindeschreiber II:

Stefan Wagner

Beilage:

Fachbericht Planung + Bau

Aktenauflage:

- Kreditabrechnung mit Belegen

## **Fachbericht Planung und Bau**

### **1. Ausgangslage**

Am 25. Juni 2014 beschloss der Einwohnerrat einen Kredit von Fr. 799'800.- (Gemeindeanteil) zugunsten der Sanierung Lerchenweg. Das Projekt ist in der Zwischenzeit abgeschlossen. Deshalb soll der Kredit abgerechnet werden.

### **2. Projekt**

#### **Fahrbahn**

Die gesamte Belagsfläche bzw. Strassenoberbau des Lerchenweges wurde ersetzt. Der Fussweg von 2.20m wurde beibehalten. Am Hochrand wurden teilweise schadhafte Stellplatten ersetzt. Am Tiefrand wurden neue Stellplatten mit einem Schalenstein versetzt. Zusätzlich wurde ein Einlaufschacht auf halber Länge des Fusswegs erstellt.

Beim Strassenbau ergaben sich Minderkosten da günstige Unternehmerpreise vergeben werden konnten und die Arbeiten während der Bauphase optimiert werden konnten (nur Teilersatz der Foundation anstelle Komplettersatz).

#### **Kanalisation**

Die Kanalisationsleitung DN 300 wurde mit einem Inliner saniert. Die neuen seitlichen Anschlüsse wurden eingebunden. Bei den bestehenden Schächte wurden die Rinnen und Bankette erneuert sowie neue Leitern mit Einstiegshilfen versetzt.

Für die Sanierung der Kanalisation ergaben sich Minderkosten da günstige Unternehmerpreise vergeben konnten und die Arbeiten während der Bauphase optimiert werden konnten (Wiederverwendung Grabenaushub).

#### **Wasserversorgung**

Im Lerchenweg bis zum Fussweg wurde die bestehende Leitung durch eine neue Leitung DN 125 ersetzt. Zusätzlich wurden die Hydranten Nr. 169 und 170 neu erstellt.

Für die Sanierung der Wasserleitung ergaben sich Minderkosten da günstige Unternehmerpreise vergeben konnten und die Arbeiten während der Bauphase optimiert werden konnten (kombinierter Graben).

#### **Elektrizitätsversorgung**

Der bestehende Rohrblock wurde im nördlichen Teil des Lerchenwegs sowie im Fussweg ersetzt. Im südlichen Teil des Lerchenwegs wurde ein neuer Rohrblock erstellt. Der Verteilkasten auf der Parzelle 2510 wurde ersetzt.

Für die Erneuerung der elektrischen Werkleitungen ergaben sich Minderkosten da günstige Unternehmerpreise vergeben konnten und diese während der Bauphase optimiert werden konnten (kombinierter Graben).

#### Bergstrasse

Im Schatten der Arbeiten am Lerchenweg wurde der Kreuzungsbereich Bergstrasse/Lerchenweg inkl. der östliche Teil Bergstrasse bis Lindhofstrasse saniert. Die Elektrizitätsversorgung wurde ausgebaut und die Wasserleitung ersetzt sowie der Strassenaufbau erneuert. Diese Aufwendungen wurden dem laufenden Budget im Rahmen der jeweiligen Unterhaltskonten belastet.

Die obig aufgeführten Gründe führten dazu, dass die Gemeinde unter dem Kreditantrag abrechnen kann, obwohl das Projekt vollständig gemäss Auftrag des Einwohnerrates umgesetzt wurde.

### 3. Kosten

Das Projekt schliesst bei Gesamtkosten von brutto CHF 563'856.35 ab. Dies ergibt eine Kreditunterschreitung von CHF 241'543.65 oder – 30% gegenüber dem Bruttokredit von CHF 805'400.00.

| Werke                                     | Verpflichtungs-kredit | Bruttoanlage-kosten | Abweichung CHF | Abweichung % |
|-------------------------------------------|-----------------------|---------------------|----------------|--------------|
| Strasse                                   | 98'940.00             | 71'898.35           | - 27'041.65    | - 27         |
| Kanalisation                              | 235'138.00            | 181'090.30          | - 54'047.70    | - 23         |
| Wasserversorgung                          | 234'044.00            | 165'530.20          | - 68'513.20    | - 29         |
| Elektrizitätsversorgung inkl. Beleuchtung | 237'278.00            | 145'337.50          | - 91'940.50    | - 39         |
| Total                                     | 805'400.00            | 563'856.35          | - 241'543.65   | - 30         |

Das Projekt konnte wie geplant realisiert werden. Aus diesem Grunde kann die Gemeinde den Kredit unter dem Kreditantrag abrechnen, obwohl das Projekt vollständig und gemäss Auftrag des Einwohnerrates umgesetzt wurde.

Windisch, 10.05.2016

Roman Zbinden

Bereichsleiter Tiefbau und Verkehr